



Luzern, 24.10.2018

## Medienmitteilung

**ecoRobotix gewinnt den Umweltpreis der Wirtschaft 2018. Das Waadtländer Startup hat sich in Luzern im Beisein namhafter Wirtschaftsprominenz mit einem enthusiastischen Pitch durchgesetzt. ecoRobotix hat die erste vollständig autonome Maschine für die ökologische und wirtschaftliche Unkrautbekämpfung entwickelt. Der mit 20'000 Franken dotierte Preis wurde auf dem Vierwaldstättersee im Rahmen einer Kick-off Veranstaltung vergeben. Ab nächstem Jahr soll der Preis an einer neuen Konferenz des Swiss Economic Forums verliehen werden.**

Die Landwirtschaft stellt heute die grösste einzelne Ursache für den Klimawandel dar. Deshalb braucht es dringend «Innovationen für eine nachhaltige Landwirtschaft». Dafür steht das Startup ecoRobotix aus Yverdon-les-Bains. ecoRobotix erkennt Unkraut gezielt und braucht 20-mal weniger Herbizid zu dessen Bekämpfung als herkömmliche Methoden. Der Solarbetrieb macht den Roboter völlig unabhängig in der Energieversorgung, selbst bei bedecktem Himmel. Dabei arbeitet er bis zu 12 Std. pro Tag – dank GPS vollkommen ohne menschliche Kontrolle. «In Zukunft werden die Bauern nicht mehr selber auf den Feldern arbeiten. Sie werden damit beschäftigt sein, ihre Roboter an den richtigen Orten zur richtigen Zeit einzusetzen.» sagt der CEO, Aurélien Demaurex.

Zentrale Botschaft des Abends war, dass Nachhaltigkeit nicht mehr im Widerspruch zu erfolgreichem Wirtschaften steht. Im Gegenteil. Die nominierten Firmen beweisen, dass ihre Produkte und Dienstleistungen nicht trotz, sondern gerade wegen ihren ökologischen Qualitäten erfolgreich auf dem Markt sind. Dass alle drei nominierten Unternehmungen würdige Sieger gewesen wären, darüber waren sich die Gäste der ersten Preisverleihung einig. Sie alle hatten das Potenzial, den angestrebten Bewusstseinswandel in der Wirtschaft anzustossen.

Zufrieden zeigten sich in Luzern auch die Vertreter der Trägerschaft, bestehend aus der Schweizerischen Umweltstiftung und dem Verein «Go for Impact». Letzterer vereint Organisationen mit politisch unterschiedlichen Interessen, welche sich nun gemeinsam in einzigartiger Weise für mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft einsetzen. Dazu gehören prominente Vertreter wie economiesuisse, Swissmem, das Bundesamt für Umwelt oder der WWF.

Die Preisverleihung auf dem Vierwaldstättersee war der Kick-off zu etwas Grösserem. Ab 2019 soll der Umweltpreis der Wirtschaft im Rahmen einer neuen Konferenz für Kreislaufwirtschaft des Swiss Economic Forums (SEF) verliehen werden. SEF-CEO Dominik Isler freut sich über diese neue Zusammenarbeit: «Wir wollen mit dieser neuen Konferenz für Kreislaufwirtschaft ein Schaufenster nach innen und aussen sein, wo wir innovative Projekte der Schweiz zeigen können. Der Preis ist dafür die ideale Ergänzung.»

[www.ecorobotix.ch](http://www.ecorobotix.ch)

[www.umweltpreis-der-wirtschaft.ch](http://www.umweltpreis-der-wirtschaft.ch)